



[PM 4-16]

Pressemitteilung des Cannabis Social Club Hamburg e.V. vom 30.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Cannabis Social Club Hamburg e.V. lädt Sie herzlich zur Podiumsdiskussion zu Cannabislegalisierung mit Justizsenator Dr. Till Steffen, Prof. Lorenz Böllinger und Stephanie Dehne (SPD) aus Bremen, sowie Georg Wurth vom Deutschen Hanfverband, am kommenden Montag ein.

Podiumsdiskussion | Montag 04.07.2016 - Einlass 18:30h / Beginn 19:00h | Große Freiheit 36 |

„Wie Legalisieren?“

Wir wollen nicht mehr das Ob diskutieren, sondern das Wie einer Cannabis-Legalisierung und was bis dahin auf Landesebene für eine Liberalisierung getan werden kann. Bremens rot-grüne Landesregierung hat genau das, was der CSC-HH von der Hamburger rot-grünen Landesregierung fordert, nun angekündigt: Alles auf Landesebene mögliche für eine Liberalisierung zu tun und sich gleichzeitig auf Bundesebene für eine Legalisierung einzusetzen.

Was genau auf welchem Weg umgesetzt werden soll, werden uns Stephanie Dehne, die gesundheitspolitische Sprecherin der Bremer SPD-Fraktion und Prof. Lorenz Böllinger, der nicht nur die Resolution der 122 Strafrechtsprofessoren verfasst hat und Gründungsmitglied von LEAP ist, sondern auch die Bremer Gesetzesinitiative erarbeitet hat, erläutern. Vom grünen Hamburger Justizsenator Dr. Till Steffen erfahren wir, ob die Bremer Ideen auch ein Vorbild für Hamburg sein können und was er in Hamburg für möglich hält. Georg Wurth wird die Positionen des Cannabis Social Club Hamburg e.V. aus Sicht des Deutschen Hanfverbandes, der deutschen Interessenvertretung von Cannabisnutzern, Cannabisgewerbe und -industrie, ergänzen.

Teilnehmer:

- **Dr. Till Steffen** (Grüne), Justizsenator Hamburg
- **Georg Wurth**, Deutscher Hanfverband
- **Stephanie Dehne** (SPD), Mitglied der Bremer Bürgerschaft,
- **Prof. Lorenz Böllinger**, Uni Bremen, Bremer Institut für Drogenforschung, Initiator der Resolution der Strafrechtsprofessoren, Schildower Kreis, Gründungsmitglied LEAP

Moderation:

- **Andreas Gerhold**, Cannabis Social Club Hamburg e.V.

Andreas Gerhold, Vorsitzender des Cannabis Social Club Hamburg e.V.:

„Nachdem die Hoffnungen vieler Länder, Städte und Kommunen auf modellhafte Cannabisabgabestellen durch den Kreuzberger Vorstoß, nach der Ablehnung des BfArM zumindest vorerst begraben werden müssen, macht das rot-grüne Bremen nun einen neuen Anlauf auf Länderebene und sucht dafür Partner. Wir wollen erfahren und diskutieren, was Bremen plant. Unser Ziel ist es, die weniger aufgeschlossene Hamburger SPD zum Umdenken zu bewegen, sodass Hamburg Teil einer Koalition der Vernunft werden könnte.

Ich freue mich, dass es dem CSC-HH gelungen ist, ein so kompetentes Podium mit solch renommierten Teilnehmern zu organisieren. Wir hoffen nicht nur einen konstruktiven Beitrag zur notwendigen Diskussion über den gesellschaftlichen Umgang mit Drogen und Drogenkonsum zu leisten, sondern auch konkrete Anstöße für die Hamburger und die Bundespolitik geben zu können.“

Mehr zu den Positionen des CSC-HH und seine Forderungen an die Hamburger Landesregierung in unserem Artikel zur Veranstaltung.

<http://cannabis-social-club.hamburg/wie-legalisieren-was-macht-bremen-diskussion-mit-justizsenator-steffen-u-a/>

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Michel
Presse Cannabis Social Club Hamburg e.V.

Für Nachfragen wenden Sie sich gern an den Vorsitzenden des Cannabis Social Club Hamburg e.V.,
Herrn Andreas Gerhold

Andreas Gerhold

presse@cannabis-social-club.hamburg

Telefon 040 36167239
Mobil 0163 2930315

Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung:

Cannabis Social Club Hamburg e.V.

Verantwortlich für den Inhalt dieser E-Mail:

Cannabis Social Club Hamburg e.V.
Vorstand
Andreas Gerhold
Cannabis Social Club Hamburg e.V.

Kastanienallee 33
20359 Hamburg

TEL: 040-36167239

E-Mail: presse@cannabis-social-club.hamburg

Allgemeine Informationen zum Cannabis Social Club Hamburg e.V.:

Der Cannabis Social Club Hamburg e.V. (CSC-HH) ist eine Interessengemeinschaft und Interessenvertretung von Cannabisnutzern, deren Freunden und Angehörigen. Wir haben uns als demokratische und transparente Gemeinschaft nach deutschem Vereinsrecht organisiert. Da heißt, wir haben einen ordentlich gewählten Vorstand und eine demokratisch abgestimmte Satzung, wir agieren offen und öffentlich.

Unser Verein hat sich am 14.07.2015 gegründet und wurde am 03.11.2015 in das Hamburger Vereinsregister eingetragen.

www.cannabis-social-club.hamburg/unsere-verein/

Zur Anmeldung für unseren Presseverteiler bitte eine E-Mail an die

presse@cannabis-social-club.hamburg
